

## Besinnung zum Beginn einer Vorstandssitzung – Thema: Kirche/Kolping mitgestalten

Drei Männer saßen da und behauten Steine.  
Da wurde der erste gefragt: „Was tust Du da?“  
„Ich behaue einen Stein“, antwortete er.  
Da wurde der zweite gefragt: „Was tust Du da?“  
Er antwortete: „Ich verdiene mir meinen Lebensunterhalt.“  
Schließlich wurde der dritte gefragt: „Was tust Du da?“  
„Ich baue an einer Kathedrale“, gab er zur Antwort.

„Was tust Du da?“ - könnten auch wir gefragt werden. Was tun wir heute?!

Ich nehme an einer Vorstandssitzung teil.  
Ich bearbeite eine Tagesordnung.  
Ich informiere mich - ich informiere andere  
ich bin in einer Besprechung.

„Was tust Du da?“

Ich komme meiner Pflicht als gewähltes Vorstands-Mitglied nach  
Ich übernehme Verantwortung.  
Ich will mich betätigen, engagieren, etwas tun.  
Ich suche Selbstbestätigung durch mein Engagement.  
Ich will wissen, was bei Kolping läuft.  
Ich will mitbestimmen, wie es bei Kolping zu laufen hat.  
Ich will Einfluss üben auf die Ausrichtung der Kolpingsfamilie.  
Ich will Entscheidungen für die Zukunft treffen.  
Ich will mich engagieren für eine menschenwürdige Zukunft.

„Was tust Du da?“

Ich baue mit an Kirche und Kolping

### Lesung nach dem Petrus- und Epheserbrief

(vgl. 1 Petr 2,4-5.9d; Eph 2, 20-22)

Kommt alle zu Jesus, er ist wie ein lebendiger Stein, der von den Menschen abgelehnt,  
aber von Gott auserwählt und geehrt worden ist  
Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen,  
zu einer heiligen Priesterschaft,  
um durch Jesus Christus das zu tun, was Gott gefällt  
wer an Jesus glaubt, der geht nicht zugrunde  
Ihr aber seid ein Volk, das Gottes besonderes Eigentum wurde

Ihr seid auf das Fundament der Apostel und Propheten gebaut;  
Der Schlussstein ist Christus Jesus selbst.  
Durch ihn wird der ganze Bau zusammengehalten  
und wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn.  
Durch Jesus werdet auch ihr im Geist zu einer Wohnung Gottes erbaut.

### Lied: „Herr, baue Deine Kirche“

(Cantate I / 258 – Cantabo-Verlag, Nürnberg)

Herr, baue - baue Deine Kirche und fange - fange bei mir an. - Mach mich zu einem Baustein -  
und füge mich dort ein - wo ich in Deinem Plane ein Tragender sein kann.

Herr, liebe - liebe Deine Kirche und fange - fange bei mir an. - Mach mich zu einer Flamme -  
und zünde mich dort an - wo ich in Deinem Sinne ein Leuchtender sein kann.

Herr, wandle - wandle Deine Kirche und fange - fange bei mir an. - Mach mich zu einem Weine  
und gieße mich dort ein, - wo ich in Deinem Geiste - ein Liebender sein kann.

Alternatives Lied: „Gott baut ein Haus, das lebt“ (Gotteslob, Diözesanteil Bamberg, Nr. 989)